



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-10
Schach in OÖ.	11-14
Jugendarbeit	15-23
Todesanzeige	24-25
Ausschreibungen	26-28

Impressum 26

Nr. 25

Jahrgang 34

01.04.2016



Jugendarbeit der Landesligavereneine

Die ersten Nachweise für die erforderliche Jugendarbeit der Landesligavereneine sind eingelangt (siehe diese Ausgabe).

Alle anderen Vereine werden ersucht, die Nachweise über die Jugendarbeit verlässlich einzusenden!

+++++

C – Trainerkurs

Termine	Freitag, 8. April Samstag, 9. April Samstag, 16. April 2016 Samstag, 30. April Sonntag, 1. Mai 2016
Ort	Waldeggstr.16, 4020 Linz
Anmeldeschluss	4. April

Österreichische Meisterschaften U16/18

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent) | Quelle: Florian Mostbauer

Wie jedes Jahr fanden in den Osterferien die Jugendstaatsmeisterschaften der älteren Gruppen statt. In St. Veit an der Glan war Oberösterreich mit 4 Spielern sowie unserem Landesjungentrainer IM Georg Fröwis vor Ort. Unsere Spieler konnten durchaus beachtliche Ergebnisse erzielen.



Bei den Burschen U16 waren wir gleich mit 3 Spielern vertreten: Ly Dominik ging als Nummer 5 gesetzt mit hohen Erwartungen ins Turnier und konnte auch mit 2/2 starten, nach Niederlagen in Runde 4 und 5 war eine Top Platzierung leider nicht mehr zu erreichen. Am Ende war es der 8. Rang.

Besser erging es unserem 2. Vorqualifizierten Gelbenegger Patrick: Als Nr. 7 gesetzt gab er in den 7 Runden nur 2,5 Punkte gegen höher gesetzte Gegner ab und erreichte am Ende den 5. Platz und somit die beste Endplatzierung unserer 4 Spieler. Gratulation!

Dritter U16 Spieler aus Oberösterreich war Burrer Fabian, welcher die U16 Landesmeisterschaften Anfang Jänner gewinnen konnte. In der 2.

Tabellenhälfte gesetzt konnte er gleich in Runde 1 gegen den als Nr. 3 gesetzten Wiener Morgunov Daniel gewinnen und für die erste Überraschung sorgen. Fabian erspielte sich 4 Siege bei nur 3 Niederlagen und kann mit seiner ersten Jugendmeisterschaft durchaus zufrieden sein. Am Ende war es Rang 7.

In der U18 waren wir mit Leisch Lukas, er erspielte sich in Aschach den Landesmeistertitel dieser Altersklasse, vertreten. Lukas spielte ein sehr starkes Turnier und war bis nach Runde 4 in der Spitzengruppe. Nach Niederlagen in Runde 5 und 7 fiel er leider auf den 7. Endrang zurück. Dennoch ein sehr gelungenes Turnier unseres stärksten U14-Spielers!

OÖ. Landesmeisterschaft 2016 im Turnierschach

vom 18. bis 26. März 2016, Gasthof Neubauerhof, 4063 Hörsching, Neubau | Bild, Grafik, Layout: Gerald Huemer

54 Schachspieler, darunter 1 Dame und einige Spieler aus Niederösterreich fanden sich bei Schönwetter im Gasthof Neubauerhof in Hörsching ein, um dort bei der heurigen Landesmeisterschaft mitzuspielen. Unter 3 Titelträgern befanden sich noch etliche andere elostarke Schachspieler, die um den begehrten Titel mitkämpften.



ber was er derzeit drauf hat. Marcel Auingers Remis gegen Gerhard König ist auch nicht von schlechten Eltern.

Ebenfalls überraschen konnten noch Günter Rauscher, mit seinem Unentschieden gegen Günter Almer und im Duell Franz gegen Franz hielt Grünwald das Remis gegen Zauner.

Runde 1:

Erfreulich ist, dass vom veranstaltenden Verein gleich 14 Spieler mit von der Partie sind. Überraschungen gab es auch nicht gerade wenige zu sehen. Wegner Peter schlug z.B. Florian Charaus, Hans Peneder verlor überraschend gegen Karl Deleja-Hotko. Auch das Remis von Gerhard König gegen Christoph Zauner kann sich sehen lassen. Helmut Wöss überraschte auch mit seiner Punkteteilung gegen Gerald Haas. Zur Freude der Hörschinger gewann Marcel Auinger gegen Bernhard Hölzl.

So zahlreich die Überraschungen auch waren, so gastfreundlich ging auch die Bewirtung im Gasthof Neubauerhof über die Bühne. Nach einem gemütlichen Schachausklang bei kräftigen Analysen einiger Partien nahm der Abend sein Ende.

Runde 2:

Viele spannende Partien ließen auch wieder einige Überraschungen zu.



Niko Kretz remiserte sensationell gegen Peter Freimüller. Einen rabenschwarzen Tag erwischten Hans-Dieter Wiesner und Roland Posch gegen Wilhelm Lange bzw. Leopold Surtmann.

Karl Deleja-Hotko bewies heute wieder seine Form und remiserte problemlos Christian Plencner ab und auch Peter Wegner zeigte mit der Punkteteilung gegen Gernot Gru-

Martina Amritzer schaffte mit ihrem fulminanten Sieg gegen Erwin Grund die Topsensation des Tages. Blac Soljic setzte zu guter Letzt noch einen halben Zähler gegen Fritz Haugsberger drauf.

Trotz zahlreicher unerwarteter Resultate haben die heute gefallenen Favoriten morgen eine neue Chance. Gekämpft wird bis zum Umfallen.



Da gab es auch (wie schon in den 3 Runden zuvor) die Duelle der Kleinen, die gegen die Großen punkteten. Im Duell der Hørschinger konnte Niko Kretz (wie schon gegen Peter Freimüller) Remis halten. In der nächsten Hørschinger Paarung schaffte Herbert Strauß eine verdiente Punkteteilung gegen Gerald Haas.

Gerhard Watzinger und Christian Fugger trennten sich ebenfalls "friedlich". Hat Peter Wegner vor den Titel zu holen? Richtig, er gewann dieses

Runde 3:

Das erste Drittel der LM ist um. Die dritte Runde wurde ausgetragen. Pünktlich um 10.00 Uhr wurden die Schachuhren in Gang gesetzt. Ein Highlight dieser Runde war ein sogenannter "Max Lange", genauer gesagt die Paarung zwischen Wilhelm Lange gegen Max Müller. Der Favorit Müller konnte sich problemlos durchsetzen.

Tja und nun suchen Sie sicherlich nach den Erfolgen der Kleinen gegen die Großen. Auch die gab es wieder. Wegner Peter spielt weiterhin ein starkes Turnier und remisierte Niko Kretz ab. Überraschung Nr. 2 ist die Niederlage von Peter Weiß gegen Gerhard Watzinger.

Bernhard Hölzl musste gegen Dietmar Mühlböck auch Haare lassen. Günter Rauscher konnte gegen Franz Zauner auch aus dem Vollen schöpfen.

Was gab es sonst noch zu vermelden? So manche Raucher vergeudeten Ihre Bedenkzeit beim Glimmstängel.

4. Runde:

Bald ist Halbzeit!

Die Zeit vergeht viel zu schnell, die 4. Runde wurde ausgetragen, in der 5. Runde ist dann zur Hälfte der Partien die Halbzeit des Turniers!



Was brachte diese 4. Runde so mit sich? Ehrlich erkämpfte Remisen an den beiden Spitzenbrettern zwischen Max Müller und Florian Mostbauer, sowie Florian Sandhöfner und Wolfgang Wadsack.

Mal wieder. Das Opfer war Günter Almer. Marcel Auinger schaffte ein Beachtliches X gegen Fritz Haugsberger und Gerhard König gegen Peter Weiss.



Marcel's Vater Markus Auinger brillierte mit seinem Sieg gegen Thomas Wadsack.

5. Runde:

Die Spitze ist total gleichauf! Gleich 8 Spieler halten bei 4 Punkten aus 5 Partien. Eine spannende 2. Turnierhälfte der LM ist zu erwarten.

Auf Brett 1 (Florian gegen Florian) Mostbauer gegen Sandhöfner wurde taktisch klug sofort das Unentschieden vereinbart. Das 2. Brett war zwi-



Peter Adam verlor gegen den höher eingeschätzten Walter Schaller nicht! Auch einige Kiebitze suchten den Neubauerhof auf, manche von Ihnen vertrieben sich die Zeit bei etlichen Blitzpartien.

Für die morgige 6. Runde erwartet man heiße Schlachten auf den ersten 4 Brettern, die wohl eine Vorentscheidung bringen könnten.

6. Runde:

2 Drittel der LM sind vorbei!

schen WW und MM, genauer gesagt Wolfgang Wadsack gegen Max Müller schon viel länger besetzt, ehe es auch dort zur Punkteteilung kam.

Wadsack Wolfgang - Mueller Max

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sc6 5.Sf3 Lf5 6.dxc5 Dxd1+ 7.Kxd1 0-0-0+ 8.Ke1 e5 9.Le3 Sf6 10.Lb5 Sg4 11.b4 Le7 12.Sbd2 Ld3 13.a4 e4 14.Lxd3 Txd3 15.Sxe4 f5 16.Sd6+ Lxd6 17.cxd6 Te8 18.Td1 Txd1+ 19.Kxd1 Txe3 20.fxe3 Sf2+ 21.Ke2 Sxh1 22.b5 Sd8 23.Se5 Se6 24.c4 Sc5 25.a5 Se4 26.d7+ Kc7 27.a6 bxa6 28.bxa6 Sc5 29.Sc6 Sxd7 30.Sxa7 Kb6 31.Sb5 Kxa6 32.Kf1 Se5 33.Sd4 ½-½

Wieder ist es Niko Kretz, der ein starkes halbes Pünktchen, dieses Mal gegen Christian Plencner einfahren konnte. Sensationell gewann Dietmar Mühlböck mit den schwarzen Steinen gegen Franz Lachmair Sen. und das X von Helmut Wöss gegen Peter Weiss kann sich auch sehen lassen.

Die 6. Runde der OÖ LM bescherte uns wieder etliche spannende Paarungen. Sehr viel Pech hatte Christian Plencner gegen Andreas Tauber. Nach nur 5 Zügen läutete das Handy, was sofortigen Partieverlust bedeutete. Andreas sorgte somit für die 1. Überraschung des Tages.



Auf den vorderen Brettern wurde hart gekämpft, Roland Posch konnte (leicht überraschend) gegen den Turnierfavoriten Florian Mostbauer eine verdiente Punkteteilung erspielen.

Karl Deleja-Hotko bestätigt weiterhin seine gute Form und konnte gegen Christian Fugger auch den Punkt teilen.

Markus Auinger gewann überraschend und verdient gegen Fritz Haugsberger. Egon Danningers Sieg gegen Erwin Rauscher war auch nicht von vorn herein zu erwarten.

Es führt nun Florian Sandhöfner vor Wolfgang Wadsack mit 5 Punkten vor 5 Spielern mit 4 1/2 Punkten.

Für die 7. Runde wurden interessante Paarungen ausgelost, brisante Duelle werden erwartet.

7. Runde:

Nur 2 Runden fehlen zum Titel. Es gibt fast eine Kopie von der 6. Runde. An den Spitzenbrettern (zwischen Christoph Zauner und Florian Sandhöfner, sowie Wolfgang Wadsack gegen Roland Posch) wurde jeweils der Punkt geteilt. Durch Florian Mostbauers Sieg gegen Josef Nußbaumer sind 3 Spieler mit 5 1/2 Punkten aus 7 Runden in Führung, gefolgt von 6 Spielern mit 5 Punkten. Scheint das Turnier einen sehr interessanten Ausklang zu nehmen.

Sehr überraschend kam, dass Peter Freimüller gegen Andreas Tauber mit "Weiß" verlor! Jordan Boksinski kam gegen Wilhelm Lange über ein mageres Unentschieden nicht hinaus.

Markus Auinger spielt weiterhin ein gutes Turnier und erreicht den Halben gegen Franz Lachmair Sen.

Auf Brett 15 schlug die Bombe ein. Gerhard König spielte nicht nur mit einem König mehr (Sein Gegner, er und der eigene König waren auf



dem Schachbrett anwesend), nein sein Gegner Sebastian Bauer spielte schon von vorn herein mit einem Bauern mehr. 17 Bauern gab es also zu zählen. (Nicht) überraschend setzte sich der Mehrkönig gegen den Mehrbauern durch.

Adam spielte nicht gegen Eva, dafür aber gegen Thomas Wadsack remis. Die Abwesenheit von Günter Almer nutzte Marcel Auinger für einen kampflosen Sieg. Egon Danninger nutzte einen schlechten Tag von Martina Amritzer zum Gewinn seiner Partie.

Die oberösterreichische Ehre rettete der 93-jährige Erwin im Kampf der Rauschers. Erwin gewann gegen Günter. Bravo.

8. Runde:

Es geht in die entscheidende Turnierphase. Am Karfreitag wurde die 8. und somit vorletzte Runde um 18.00 Uhr im Gasthof Neubauerhof in Hörsching ausgetragen.

Florian Sandhöfner gewann gegen Max Müller und benötigt in der morgigen 9. Runde nur noch ein Remis gegen Roland Posch, um den Titel unter Dach und Fach zu bringen.

Wolfgang Wadsack und Florian Mostbauer schenkten einander nichts, hier gab es dennoch keinen Sieger. Christoph Zauner schlug Hans-Dieter Wiesner eher glücklich und Roland Posch schenkte Christian Fugger einen Bauern und überrollte ihn dann mit einem totalen Angriff.



Gerald Haas musste gegen Gerhard Steidl überraschend Haare lassen. Dietmar Mühlböck schaffte in einer verloren geglaubten Partie gegen Peter Wegner einen sensationellen Sieg. Can Ergencs Unentschieden mit schwarz gegen Sebastian Bauer ist auch überraschend.

Was gab es sonst noch? Etliche Zuseher, in Form von Kiebitzen, die beim Zusehen einiger Analysen Fehler machten.

der Amstettner Wolfgang Wadsack als 2. und somit Vizelandesmeister an. Bronze ging mit dem 3. Rang an Florian Mostbauer. Alle 3 Titelträger dieser Landesmeisterschaft konnten die Plätze 1 bis 3 belegen.

Sehr überraschend kommen die Ränge 4 und 5, welche Christoph Zauner und Roland Posch belegten. Roland (auch im Vorjahr 5.) wurde somit auch bester Spieler des veranstaltenden Vereines. Max Müller landete mit starken 6 Punkten auf Rang 6. 7. wurde

Peter Freimüller, 8. Martin Schneider, 9. Jordan Boksinski, 10. Hans-Dieter Wiesner.

Überraschungspreise für die Sensation der jeweiligen Runden gab es auch. Ein Damenpreis für die beste Dame Martina Amritzer und den ältesten Teilnehmer Erwin Rauscher durften nicht fehlen.

Mit Niko Kretz, Sebastian Bauer, Marcel Auinger, Andreas Tauber und Thomas Wadsack waren auch einige Jugendspieler bei der LM dabei.

Ein Dank gebührt den freiwilligen Helfern des Schachvereines Hörching, der Turnierleitung und Brigitte Weinbergmair und Team. Ohne diesen Personen hätte es keine Landesmeisterschaft in Hörching gegeben.

Auch die anwesenden Kiebitze und Zuseher waren phantastisch. Manche kamen auch (und dies oft zahlreich) von weiteren Regionen Oberösterreichs.

Frohe Ostern wünscht Ihnen der Veranstalter dieser mehrtägigen Schachveranstaltung und besuchen Sie uns wieder einmal! Und was die Leser dieser und auch dieses Berichtes betrifft: Ich halte Sie schon nicht mehr länger auf!

Rundenbericht von: Roland Posch



9. Runde:

Am heutigen Karsamstag standen auf jedem Brett im Turniersaal vor Spielbeginn jeweils 2 Könige und es lagen auch 2 Ostereier dort. So manche Turnierteilnehmer gewannen beim Eierpecken ihr Spiel.

Nun aber zum Sportlichen: Florian Sandhöfner ist Landesmeister 2016! Nach einem Remis gegen Roland Posch in der alles entscheidenden Runde schaffte er mit 7/9 ungeschlagen diesen grandiosen Titel.

Einen 4-er Block 6 1/2 Punkter führt



Schach ist das Spiel der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten. Das zeigte sich einmal mehr in der folgenden Partie der 6. Runde der OÖ. Landesmeisterschaft 2016, die zweifellos das Tagesgespräch dominierte:

Nußbaumer Josef – Hoelzl Bernhard

Professor Nußbaumer führt eine scharfe Klinge. Auch hier hatte er mit schwungvollem Angriffsspiel den schwarzen König in eine ausweglose Lage gebracht:

1.e4 c6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.exd5 cxd5 5.cxd5 exd5 6.d4 Sf6 7.Sf3 Sbd7 8.Lb5 a6 9.La4 b5 10.Lb3 Sb6 11.0-0 Le7 12.Dd3 0-0 13.Lg5 Sc4 14.Tab1 Le6 15.Lc2 g6 16.De2 Te8 17.h3 Lf8 18.Se5 Lg7 19.Tfe1 Db6 20.Df3 Dxd4 21.Lxf6 Sxe5 22.Txe5 Dd2 23.Te2 Dh6 24.Lxg7 Kxg7 25.Tbe1 Ted8 26.Dg3 d4 27.Se4 Lc4 28.De5+ Kf8 29.Dh8+ Ke7 30.Sc5+ Lxe2 31.Txe2+ Kd6 32.Dxd4+ Kc6 33.Le4+ Kb6 34.Sa4+ Ka5 35.Dc3+ b4



Weiß am Zuge kann, wie leicht ersichtlich, mit 36.Dc5+ Kxa4 37.Lc6# in zwei Zügen mattsetzen.

Doch der Anziehende verwechselte die Züge und ergriff den Läufer (!), um den Springer zu decken und Matt zu drohen. In diesem Moment bemerkte er mit Entsetzen, dass seine Dame angegriffen war. Er stellte den Läufer auf e4 zurück und versank in tiefes Nachdenken.

Großes Aufsehen unter den Kie-



Peter Kranzl

bitzen, als sich herumsprach, dass Weiß den Läufer berührt hatte. Günther Mitterhuemer sah als Erster, dass 36. Lc6 (!) nach 36. ... bxc3 37. Te5+ Kb4 38. Te4+ zum Dauerschach führt.

Doch Prof. Nußbaumer spielte 36.Lc2!. Flugs nahm Schwarz die Dame, doch nach 36. ... bxc3 37.Te5+ Kb4 38.a3+ Kc4 39.Tc5+ Kd4 40.bxc3# entstand zum Gaudium der Kiebitze ein studienartiges Matt und Weiß hatte den hochverdienten Punkt eingefahren. 1-0

Das „Damenopfer“ erwies sich damit als korrekt, wenn auch keineswegs beabsichtigt!

Nachsatz:

Ganz korrekt war es freilich nicht, denn mit 36. ... Dc1+ 37.De1 (37. Te1 bxc3 38.Txc1 cxb2; 37.Kh2 Df4+ 38.g3 bxc3 39.gxf4 cxb2) 37...

Dxe1+ 38.Txe1 Te8 konnte Schwarz das Matt vermeiden. Weiß hat Vorteil, aber entschieden ist noch nichts.

Aber wer denkt denn schon an solche Züge, wenn er gerade „von den Toten auferstanden“ ist (passend zur Osterzeit), weil der Gegner offensichtlich die Dame eingestellt hat.



Bericht von Peter Stadler



Endtabelle nach 9 Runden

Rg.		Name	Verein	Elo	EloI	EloN	Land	Pkt.	Wtg1
1	FM	Sandhöfner Florian	Ask St. Valentin	2220	2201	2220	AUT	7	37,5
2	CM	Wadsack Wolfgang	Askoe Leonding	2163	2163	2131	AUT	6,5	36,5
3	CM	Mostbauer Florian	Union Ansfelden	2236	2236	2186	AUT	6,5	36
4		Zauner Christoph	Spg. Sauwald	1999	1999	1972	AUT	6,5	33,5
5		Posch Roland	Sv Hörsching	2067	2067	1984	AUT	6,5	33
6		Mueller Max	Sv Spartakus Linz	2116	2116	2079	AUT	6	34
7		Freimueller Peter	Sv Hörsching	2109	2109	2044	AUT	6	31
8		Schneider Martin	Union Ansfelden	2070	2070	1907	AUT	6	31
9		Boksinski Jordan	Sv Hörsching	2062	2062	2056	GER	6	31
10		Wiesner Hans-Dieter	Sv Hörsching	2101	2101	2039	AUT	6	30,5
11		Steidl Gerhard	Sv St. Georgen/Gusen	1782	1782	1717	AUT	6	25
12		Gruber Gernot Ing.	Sg Vöcklabruck	1962	1962	1891	AUT	5,5	26
13		Charaus Florian	Ask Nettingsdorf	2045	2045	2022	AUT	5,5	25
14		Fugger Christian	Ask Nettingsdorf	1924	1924	1823	AUT	5	29
15		Nußbaumer Josef Prof.	Sg Vöcklabruck	1949	1949	1821	AUT	5	28
16		Tauber Andreas	Sk Voest Linz	1817	1817	1793	AUT	5	28
17		Kretz Nikolaus	Sv Hörsching	1873	1873	1810	AUT	5	27,5
18		Deleja-Hotko Karl Ing.	Ask St. Valentin	1669	1669	1664	AUT	5	27
19		Haas Gerald	Sv Hörsching	1935	1935	1850	AUT	5	25
20		Strauss Herbert	Sv Hörsching	1766	0	1766	AUT	5	24
21		Watzinger Gerhard	Sg Vöcklabruck	1706	0	1706	AUT	5	22,5
22		Grund Erwin	Linzer Schachverein	1747	1747	1647	AUT	5	20,5
23		Lange Wilhelm Ing.	Union Ansfelden	1893	1893	1779	AUT	4,5	28,5
24		Surtmann Leopold	Askoe Leonding	1848	1848	1788	AUT	4,5	27,5
25		Mühlböck Dietmar	Esv Askö Westbahn Linz	0	0	0	AUT	4,5	23,5
26		Lachmaier Franz Sen.	Esv Askö Westbahn Linz	1800	1800	1660	AUT	4,5	22,5
27		Auinger Markus	Sv Hörsching	1482	0	1482	AUT	4,5	19,5
28		Wadsack Thomas	Sv Amstetten	1787	1787	1633	AUT	4,5	19
29		Wegner Peter	Ask St. Valentin	1679	1679	1629	AUT	4	23,5
30		Hoelzl Bernhard	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	1814	1814	1711	AUT	4	21
31		Spitzl Robert	Sc Ottensheim	1752	1752	1648	AUT	4	20
32		Bauer Sebastian	Sv Hörsching	1894	1894	1653	AUT	4	19
33		König Gerhard	Sv Hörsching	1654	1654	1422	AUT	4	19
34		Schaller Walter	Union Hartkirchen	1654	1654	1566	AUT	4	17,5
35		Adam Peter	Sv St. Georgen/Gusen	1528	1528	1421	AUT	4	16



Rg.	Name	Verein	Elo	EloI	EloN	Land	Pkt.	Wtg1
36	Ergenc Can	Linzer Schachverein	1644	1633	1644	TUR	4	15,5
37	Zauner Franz	Sv Urfahr	1736	1736	1533	AUT	3,5	15
38	Haida Johannes Wolfgang DI.	Sv Amstetten	1502	1502	1358	GER	3,5	14,5
39	Plencner Christian	Sv Steyregg	1998	1998	1901	AUT	3	22,5
40	Auinger Marcel	Sv Hörsching	1386	0	1386	AUT	3	19
41	Haugberger Fritz	Sc Region Vöcklatal	1722	1722	1604	AUT	3	16
42	Woess Helmut	Union Hartkirchen	1634	1634	1464	AUT	3	15,5
43	Amritzer Martina	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	1489	1489	1379	AUT	3	13,5
44	Rauscher Günter	Sv Amstetten	1492	1492	1203	AUT	3	13
45	Danninger Egon	Askoe Leonding	1294	0	1294	AUT	3	12
46	Rauscher Erwin	Asv Linz	1527	1527	1251	AUT	2,5	11
47	Weiss Peter DI.	Askoe Leonding	1917	1917	1613	AUT	2	14,5
48	Almer Guenter	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	1778	1778	1695	AUT	2	13
49	Weber Karl	Sc Ottensheim	1650	1650	1553	AUT	2	10
50	Peneder Hans Mag.	Asv Linz	2005	2005	1960	AUT	1,5	11
51	Gruenwald Franz	Sv Hörsching	1455	1455	1250	AUT	1,5	6
52	Höbarth Günter Ing.	Sv Hörsching	1923	1900	1923	AUT	1	9
53	Reininger Siegfried	Sv Urfahr	1313	0	1313	AUT	1	4
54	Soljic Blaz	Schach Kultur Wels	1458	0	1458	CRO	0,5	4



SPORT & FUN feierte 10. Jubiläum

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent)

Österreichs Sportmesse SPORT & FUN in Ried bot von 11. bis 13. März 2016 mit 60 Sportstationen auch im 10. Jahr ihres Bestehens ein sensationelles Programm mit unzähligen neuen Highlights. Insgesamt konnten die Besucher 60 Sportstationen ausprobieren, bei 28 Wettbewerben zusehen oder selbst aktiv werden, Stars hautnah erleben und sich mit dem passenden Sport- und Outdoor- Equipment ausstatten.



Strategie, Übersicht und Konzentration entdeckten bereits am Freitag im Rahmen des FILL YOUR FUTURE Schultags tausende junge Besucherinnen und Besucher. Neben der für Jung und Alt bestehenden Möglichkeit selbst das Spiel der Könige zu spielen war auch die Literatur des Schachsports Teil der Ausstellung. Die zahlreichen Fotos vermittelten am Messestand, der vom Schach-Landesverband Oberösterreich präsentiert wurde, eine angenehme und wohlfüllende Atmosphäre. Am Sonntag wurde den Besuchern im Form eines Schülerligaturniers Schach im praktischen Sinne gezeigt.



Schach Club



Bezirksmeisterschaft (Unterstufe)



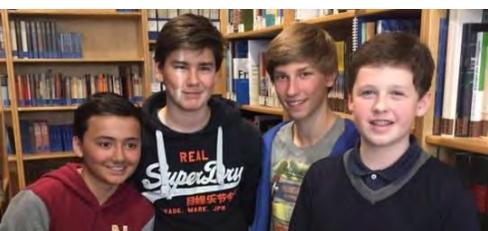
Landesmeisterschaft (Oberstufe)



Der Schach Club AkadGym wurde Anfang 2015 ins Leben gerufen und trifft sich zum Training für Anfänger sowie Fortgeschrittene einmal pro Woche. Das Training dauert 1 ¼ Stunden und teilt sich gleichermaßen in Taktische Übungen (Grundtechniken, Allgemeine Taktik, Eröffnungstaktik, Angriff und Verteidigung, Endspieltaktik, Mattmuster) und Freispiel. Des Weiterem gastiert Florian Mostbauer (u.a. Staatsmeister in Blitzschach) bei Gelegenheit als Gasttrainer und gibt nicht nur wertvolle Tips, sondern spielt auch mit den Schülern ein Simultanspiel, dass er „needless to say“ (noch) gewinnt. Bisher wurde auf bis zu 6 Brettern sprich 12 Spieler gleichzeitig im Kampf um den König gespielt. Bei Schönwetter auch im Hof der Schule.

Das erste Turnier in der Bezirksmeisterschaft in Schulschach im März hat das 4er Team der Unterstufe bestehend aus Alexander Hundertpfund, Johannes Jerczynski, Benjamin Schuster und Valentin Wurdinger im März bestritten und den 6. Platz von 11 Schulen erreichten. Gratulation! Das 4er Team der Oberstufe bestehend aus Gregor Böhm, Julius Gruber, Moriz Havlicek und Philipp Hundertpfund belegte im Rathaus Linz bei der Schulschachlandesmeisterschaft im April den 12. Platz. Gut gekämpft!

Zum Abschluss des Semesters veranstaltet der Schach Club ein internes Schulturnier, in dem der AkadGym Schachmeister 2015 gekrönt wird und den der Hauptpreis, ein Tag am Wakeboard Lift Feldkirchener See gesponsort von Jetlake Inhaber Stefan Kastner, erwartet. Mit besten Grüßen, Mag. Bruno Hundertpfund (Leitung Schach Club Akademisches Gymnasium)



Team Bezirksmeisterschaft



Schach Training - AkadGym Schach Club



Team Landesmeisterschaft



Impressionen Schach Training

MICHAEL-REITTER-LANDESSCHULE

Trainer: Alexander & Philipp Hundertpfund
Koordination: Erich Gusenbauer / Bruno Hundertpfund



Schachworkshop für Flüchtlinge

5.3.2016 14 bis 17 Uhr in Luftenberg / Statzing

Am 5.3. 2016 wurde mit der Unterstützung der Diakonie und von Julia Pichler, Andrea Freudenthaler sowie Familie Hundertpfund (Alexander, Nikolaus, Martina, Bruno) ein Schachworkshop für Interessierte Flüchtlingskinder in Statzing / Luftenberg abgehalten.

Alle Kinder waren sehr motiviert! Es wurden die Schach Grundregeln erklärt und gemeinsam besprochen. Danach wurde sofort losgelegt und viel Schach gespielt!

Es war für alle ein schönes Erlebnis und wer weiss ob nicht ein(e) zukünftige Schachweltmeister(in) an diesem Tag seine/ihre Passion gefunden hat!

Mit freundlichen Grüßen
Bruno Hundertpfund (Organisator)



Jugendarbeit in Hörching

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent)

Quelle: Schachverein Hörching

Am Jahresende/Saisonende der abgelaufenen Meisterschaftssaison übermittelt der Schachverein Hörching einen Bericht über die Jugendarbeit im Verein. Es können alle vorausgesetzten Punkte, die vom Schach-Landesverband in der Vorstandssitzung vom 8. April 2015 beschlossene und im Rundschreiben 724 verlautbart wurden, wie folgt erfüllt werden:



20, zur Turnierschach-Elowertung eingereichte, Partien von Jugendspielern nachweisen.

Mehr als zehn jugendliche Mädchen und Burschen spielten über 200 elogewertete Schachpartien bei den nachfolgenden Turnieren, die zur Turnierschach-Elowertung angemeldet wurden, mit:

- Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach 2015/16 (Kreisliga, 1. und 2. Klasse sowie 2. Klasse Jugend A und B)
- Jugend-Landesmeisterschaft im Turnierschach 2016
- Landesmeisterschaft im Turnierschach 2016
- 3. Hörschinger Schachopfen 2015
- Mehrere Turniere mit Turnierschachmodus in Oberösterreich

Ein Jugendturnier veranstalten.

Am Samstag, den 2. Mai 2015 sind 44 Mädchen und Burschen zu dem Schülerligaturnier nach Hörching gekommen. Geteilt in den Altersgruppen wurde um den Tagessieger gespielt. Im heurigen Jahr ist das Turnier am 5. Mai 2016 geplant.





Einen Anfängerkurs veranstalten.

Das Trainerteam des Schachverein Hörching, unter der Leitung von Mag. Elisabeth Saler-Grafenberger lehrte um die 15 jungen Mädchen und Burschen, also der zukünftigen Generation, den Umgang mit dem Spiel der Könige. Jeden Freitag, an Schultagen, traf man sich im Gasthof Neubauerhof, ab 19:00 Uhr um an der Zukunft des Vereines zu arbeitet. Regelmäßig wurden auch für Anfänger im Rahmen des Nachwuchstraining Kurse abgehalten.

Am Schachwochenende des 20. und 21. Februar 2016 beehrte uns die Legende des Schachsports, internationaler Meister Georg Danner, der Träger des großen Goldenen Ehrenzeichens des Österreichischen Schachbundes, mit seinem Besuch in Hörching.

Gerald Huemer



Tätigkeitsbericht Jugendarbeit SPG. Sauwald

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent)

Quelle: Spielgemeinschaft Sauwald

Gemäß Vorstandsbeschluss vom 8.4.2015 hat jeder Verein der eine Mannschaft in der 1. oder 2. Landesliga stellt zwei der folgenden drei Voraussetzungen zu erfüllen:

- 20 zur Turnierschach-Elowertung eingereichte Partien von Jugendspielern nachweisen.
- Ein Jugendturnier veranstalten.
- Einen Anfängerkurs veranstalten.

Es ist mir eine große Freude berichten zu können, dass die Spielgemeinschaft Sauwald in der abgelaufenen Saison alle Voraussetzungen erfüllt bzw. übererfüllt hat.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Hiermann
(Obmann der Spg. Sauwald)



Elogewertete Partien:

Die Anzahl der **elogewerteten Turnierschachpartien** von Jugendspielern erreicht in der Spielgemeinschaft Sauwald die stolze Zahl von **190!** *Siehe dazu folgende Zusammenstellung:*

PassNr	Name	Alter	01.10.2015	01.01.2016	01.04.2016	Summe
132142	Amini Mirweis	U16	0	0	0	0
130997	Eder Simon	U12	3	10	9	22
127693	Gasser Daniel	U14	0	0	4	4
125744	Gierlinger Natascha	U20	0	0	1	1
121813	Maier Christoph	U20	4	0	3	7
124767	Malzer Emanuel	U12	5	5	9	19
124301	Malzer Jonas	U14	5	5	8	18
130996	Metzger Yetim	U16	0	4	0	4
125120	Redinger Sebastian	U18	5	1	0	6
129478	Reitinger Florian	U10	6	0	10	16
121801	Reitinger Jakob	U16	3	0	2	5
121702	Reitinger Lena	U20	1	0	0	1
119549	Reitinger Simon	U16	6	5	9	20
124414	Schwarz Anton	U16	2	0	0	2
131139	Schwarz Paul	U12	0	0	0	0
127689	Silber Thomas	U14	0	0	0	0
133059	Sinn Daniel	U12	0	0	12	12
123976	Spreitzer Elias	U14	5	5	8	18
132278	Tischler Michel	U12	6	9	6	21
132879	Tischlinger Jaris	U10	0	0	0	0
124300	Weidinger Simon	U16	4	5	5	14
Summe			55	49	86	190

Turnierveranstaltungen:

Wir haben am 10. Oktober 2015 die Runden 1-3 der Jugendliga ausgerichtet. 64 Kinder spielten im Pfarrsaal in Taufkirchen.

Am 29. November 2015 veranstalteten wir ein Schülerligaturnier mit 32 Teilnehmern im Klubraum der Spielgemeinschaft Sauwald in Taufkirchen an der Pram.



Trainingsveranstaltungen:

Bereits in den Sommerferien haben wir Ferienpassaktionen in den Gemeinden Andorf und Diersbach abgehalten. Das ganze Jahr über wird im Schachklub von Mag. Wilfried Benedikt Kuran ein Kindertraining für Anfänger abgehalten. Im Rahmen der B-Kader-Richtlinien bieten wir ein B-Kader Training an, welches von unseren eigenen Jugendlichen regelmäßig besucht wird.



Schach-Klub Taufkirchen/Pram



Obmann: Hiermann Dietmar
Telefon : +43 (660) 5685300

Union Münzkirchen - Sekt.Schach



Homepage: www.sauwaldschach.at
e-mail: kontakt@sauwaldschach.at

Spielgemeinschaft Sauwald

Bericht Jugendarbeit Schachverein Steyregg

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Presse & Öffentlichkeitsreferent)

Quelle: Spielgemeinschaft Steyregg

Hiermit beziehe Ich mich auf das RS Nr. 724 v. 8.4.2015 und lege folgende Bericht über die Jugendarbeit vor:

1) Am 16.1.2016 wurde im Pfarrheim Steyregg das 4.Schülerligaturnier des Kreises Nord durchgeführt. An dem Turnier welches in den Altersgruppen U10/U12/U14/U16 abgehalten wurden nahmen gesamt 41 Spieler/innen teil.

2) In der Zeit von September 2015 bis Ende Juni 2016 wird jeden Dienstag in der Zeit von 17:00-18:00 Uhr, von unseren Mitgliedern Reinhold Haselgrübler und Oswald Kalkbrenner, in unserem Vereinlokal ein Schach-Unterricht für Jugendliche durchgeführt. Derzeit nehmen 7 Schüler daran teil.

Mit freundlichen Grüßen
Gerald Hametner
Schachverein Steyregg



Jugendarbeit JSVM und SPG Freistadt/Wartberg

1. Anfängerkurs

1.1 Vereinstraining

Jeden Donnerstag findet von 18:00 bis 19:30 Uhr das Jugendtraining im BLAU-WEISS, Arnbergerstraße 6, 4224 Wartberg/Aist (ausgenommen in den Ferien und an Feiertagen) statt. Die Schachtrainer Melanie Lasinger, Katharina Riegler, Maximilian Reichert, Wolfgang Miesenberger, Michael Mörwald und Hans-Jürgen Koller trainieren jede Woche mit bis zu 25 Kindern.

1.2 Schach in der Volksschule

Wir sind davon überzeugt, dass Kinder durch Schach viel lernen können. Deshalb bieten unsere Schachlehrer Judith Buchner, Josef Farthofer und Maximilian Reichert an diversen Volksschulen Schulschach an.

2. Veranstaltungen

2.1 Schülerligaturnier

Es fanden sich 57 Kinder beim jährlichen Schülerligaturnier ein. In einem gemeinsamen Turnier wurde um die Kategorien bestes Mädchen und jeweils bester in den Alterskategorien U8, U10, U12, U14 und U16 gespielt.



Siegerfoto des Schülerligaturniers

2.2 Jugendliga Playoff

Ebenfalls durften wir das diesjährige Jugendliga Playoff austragen. Dieses fand beim Gasthof Doppelhammer statt und war, wie die gesamte Jugendliga, ein voller Erfolg.

2.3 Trainingslager

Der Jugendschachverein Mühlviertel und die Spielgemeinschaft Sauwald veranstalteten vom 19. bis zum 21. Juni 2015 im Funiversum in St. Oswald bei Freistadt ein Jugendschach-Trainingslager. Dieses Trainingslager zeichnete sich vor allem dadurch aus, dass Schachvereine aus ganz Oberösterreich gemeinsam arbeiteten. Deshalb ist es auch unser Ziel beim nächsten Trainingslager weitere Vereine mit einzubinden.



Gruppenfoto Trainingslager

3. Turnierschachpartien

Wir bieten unseren Jugendlichen eine Vielzahl an Möglichkeiten Turnierschachpartien zu spielen.

3.1 Meisterschaft

Unsere Jugendlichen können in allen Klassen der oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft spielen. Bemerkenswert sind vor allem die drei Mannschaften in der Jugendliga. Außerdem haben es bereits zwei Jugendliche geschafft sich einen Namen in der 1.Landesliga zu machen und werden dafür wohl in der kommenden Saison mit deutlich mehr Einsätzen rechnen können.

3.2 Schachopen im Sommer

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden ein Open im Sommer mitzuspielen. Die Wahl fiel dieses Jahr auf das Arber Open in Bayrisch-Eisenstein. Dabei konnten gegen zahlreiche starke Gegner sehr gute Ergebnisse erreicht werden.

3.3 weitere Turniere

- Jugendlandesmeisterschaft
- diverse Staatsmeisterschaften

	Stichtag			Summe
	01.10.2015	01.01.2016	01.04.2016	
Leisch Lukas	11	16	18	45
Ly Dominik	10	16	15	41
Postlmayer Jakob	1	14	10	25
Klopf Michael	9	4	10	23
Klopf Richard		7	12	19
Danninger Simon		6	10	16
Lasinger Christoph		6	10	16
Stallinger Florian		7	5	12
Ganglberger Tobias		6	5	11
Ganglberger Annika		6	5	11
(Miesenberger Wolfgang)		7	4	11
Praschl Michelle		1	10	11
Klopf Sarah			10	10
Hager Florian		2	8	10
(Leisch Michael)		6	4	10
Duy Alexander		4	5	9
Steininger Markus		6	3	9
(Danninger Franziska)			8	8
Böhme Florian		5	3	8
Pessl Quentin		1	5	6
Reichör Mathias	6			6
Lasinger Melanie	1	1	3	5
(Leber Felix)		1	1	2
	38	122	164	324

Elo-gewertete Turnierschach-Partien



Ordnungsgemäßer Nachweis über die erbrachten Leistungen in der Jugendarbeit für die Saison 2015/2016

Gemäß dem Vorstandsbeschluss vom 08.04.2015, veröffentlicht mit Rundschreiben **RS 724** vom 13.05.2015 (http://www.schach.at/downloads/verband/RS_724.pdf), Schriftführer Gerald Huemer, sieht sich auch die Schach Kultur Wels als Verein der 1./2. Landesliga in der Bringschuld, die abgeleistete Jugendarbeit gemäß der quantitativen Indikatoren einem Nachweis zuzuführen. Die Erfüllung der vom Landesverband gestellten 3 Forderungen wird dabei als Textbericht, ergänzt durch bildgebende Dokumentation durchgeführt und auf der Homepage des Landesverbandes zur allgemeinen Einsichtnahme bereitgestellt. Die Schach Kultur Wels kann nachfolgend die vollinhaltliche Erfüllung aller gestellter 3 Voraussetzungen dokumentieren. Diese sind im genauen Wortlaut gemäß beschlussgebendem Manifest:

- §1: „20 zur Turnierschach-Elowertung eingereichte Partien von Jugendspielern nachweisen“
- §2: „Ein Jugendturnier veranstalten“
- §3: „Einen Anfängerkurs veranstalten“

Bezüglich §1 ist nachfolgende tabellarische Aufstellung als hinreichender Nachweis zur Kenntnis zu nehmen. Unsere 5 Jugendspieler haben in der 2. Klasse Jugend, der regulären 2. Klasse Süd sowie durch anderweitige Turnierteilnahmen im Zeitfenster der Meisterschaftssaison 2015/2016 kumulierte **68** Wertungspartien abgespielt. Daten auf <http://www.chess-results.com/> zu validieren. Ein positiver ELO-Saldo ist glücklicherweise nicht zur Erfüllung der Maßvorgaben obligatorisch.

Name	Kategorie	Pass-Nummer	07/15-10/15	10/15-01/16	01/16-04/16	GESAMT
Stritzinger Jonas	U-12	130508	5	6	7	18
Puett Raphael	U-12	130661	6	5	10	21
Plöckinger Paul	U-16	131638	0	8	5	13
Stroh Johannes	U-12	132969	0	0	7	7
Kraus Simon	U-12	132944	0	0	9	9



Bezüglich des Wortlautes in §2 bzgl. der Veranstaltung eines Jugendturnieres konnten 3 Runden der 2. Klasse Jugend am 21.11.2015 in Wels veranstaltet und einer organisatorischen Abwicklung zugeführt werden, Spiellokal *Neue Mittelschule 8 Wels-Lichtenegg*. Ein ausführlicher Bild-Bericht wurde diesbezüglich bereits zeitnahe nach absolvierter Veranstaltung auf der Homepage der Schach Kultur Wels zur Veröffentlichung gebracht (<http://schachwels.blogspot.co.at/2015/11/2-klasse-jugend-b-am-21112015-in-wels.html>).



Bezugnehmend auf den Passus §3 zum Anfängerkurs: die Schach Kultur Wels konnte unter der fachlich und pädagogisch exzellent interpretierten Leitung von **Mag. Ernst Gugenberger** wieder jeweils *dienstags ab 17:00* für den Nachwuchs ein Stufen-Training abhalten. Unter Abzug der Ferien, etc. kommt man so auf ca. 40 Trainingstage für die Jugendlichen. Die Veranstaltung eines dezidierten Anfängerkurses erachtet die Schach Kultur Wels als nicht sinnvoll, da sich laufend neue Kinder am Schachspiel erproben wollen und dabei gleich die Grundlagenarbeit anzusetzen hat. Nicht alle Kinder, die ein paar Termine mitarbeiten, können auch längerfristig gebunden und für Einsätze, z.B. in der 2. Klasse Jugend, aufgebaut werden. Somit wurde obwegen der hohen Fluktuation implizit mehrmals in der Saison 2015/2016 mit einem Nachwuchs-Grundlagenkurs gestartet.

Die Schach Kultur Wels erachtet folglich auch Bringschuld gemäß §3 der Forderungen als voll erfüllt an und sieht sich hinsichtlich der Erfüllung der geforderten Nachwuchsarbeit als vollinhaltlich entlastet an. Für die Saison 2015/2016 mit zumindest einer Mannschaft in der 1./2. Landesliga werden wieder dieselben Leistungsindikatoren als Zielvorgabe ausgelobt.

[Gerald Zwettler, Schriftführer im Auftrag von Obmann Severin Humenberger]



† Wir trauern um Freunde der Schachfamilie

(Gerald Huemer, Landesverband OÖ, Schriftführer)

Ein ganz Großer der österreichischen Schachszene, Karl Röhl verstarb am 25. Februar. Der Schachverein Urfahr trauert um Bruno Aichmayr und die Schachfamilie Steyr musste von Wilhelm Edlinger Abschied nehmen.



†
*In liebem Gedenken
an Herrn*

Karl Röhl

** 11. Jänner 1941*

† 25. Februar 2016

*Wir werden Dich vermissen
jeden Tag
in allen Dingen.
In unseren Herzen aber
wirst Du immer bei uns bleiben.*

Karl Röhl, der Vorkämpfer aus Niederösterreich, verstarb am Donnerstag 25. Feber 2016 im 75. Lebensjahr.

Karl war erstmals 1969 „Österr. Staatsmeister der Herren“ vor Esra Glass und Franz Auer. Das Turnier wurde in Haag am Hausruck (OÖ) ausgetragen. In Hartberg 1971 wiederholte er seinen Erfolg und siegte vor Georg Danner und Ferd. Strobel.

Ich lernte Karl schon in meiner Jugend am Schachbrett kennen. Er war der Vorkämpfer von Niederösterreich, speziell von St. Pölten. Natürlich war er für mich „der große Meister“, ich schaute zu ihm auf, und begegnete ihm am Schachbrett mit Ehrfurcht. Damals war die Schachwelt noch geordnet.

In einem Ausscheidungsspiel zur Staatsliga zwischen St. Pölten und Traun saß uns Karl in der gegnerischen Mannschaft gegenüber und entschied auch das Duell zu deren Gunsten. Später, ein- oder zweimal, konnte ich ihn aber im Schnellschach besiegen.

Nach einem schweren Autounfall (mit Peter Roth bei der Reise zu einem Schachmatch) hatte er einige Verletzungen davon getragen, von denen er sich lange oder vielleicht insgeheim auch gar nicht erholte. So zog er sich zwangsweise vom Spitzenschach mehr und mehr zurück.

Ernst Schüller



Der Schachverein Urfahr trauert um Bruno Aichmayr, der am 29. Februar 2016 nach kurzer und mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit im 78. Lebensjahr verstorben ist.

Buno Aichmayr trat 1959 der damaligen Sektion Schach der

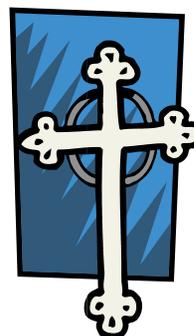
Sportvereinigung Urfahr bei und entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem sehr starken Schachspieler. Bei der Einführung der ELO-Zahl wurde er mit 1925 ELO ersteingestuft.

Bruno übernahm auch bald Verantwortung im Verein und prägte jahrzehntelang das Vereinsgeschehen mit. Bis zuletzt stellte er sich dem Verein als Mannschaftsführer und Funktionär zur Verfügung.

Wir verlieren mit Bruno nicht nur ein „Urfahrner Schachurgestein“, sondern auch einen lieben Schachfreund, der uns durch seine Geselligkeit und seinen Humor zahlreiche Klubabende verschönerte.

Bruno, wir werden Dich stets in ehrentvoller Erinnerung behalten.

Andreas Gangl





Wilhelm Edlinger ist am Samstag, den 5. März 2016 um die Mittagszeit in Steyr verstorben.

Alle öö. Schachspieler und viele Schachfreunde jenseits unseres Bundeslandes kannten Willi als einen intelligenten und stets hilfsbereiten Menschen, dessen große Liebe neben seiner Familie der Schachsport war.

Er sah immer zuerst den Menschen in seinem Gegenüber, daher gelang es ihm auch sehr schnell, Unstimmigkeiten aus der Welt zu räumen und eine Basis für ein freundschaftliches Miteinander zu finden.

Er war vor allem und zuerst Schachspieler. Wenn ich früher in sein Friseurgeschäft zum Haarschneiden oder auch nur so vorbeikam, sein erster Spruch lautete: „spü ma gschwind ane“.

Ich kann mich noch sehr gut an eine unserer gemeinsamen Schachreisen nach Mallorca erinnern. An unserem trainingsfreien Tag machte die Schachgruppe einen gemeinsamen Ausflug. Nur Willi und noch ein, zwei andere Schachfreunde nahmen daran nicht teil. Als wir morgens den Bus bestiegen, saß Willi am Swimmingpool und spielte Blitzschachpartien. Bei der Rückkehr am Abend war da immer noch am Pool und spielte Blitzschach: erraten Willi.

Mit seiner offenen Art kam er mit allen Menschen leicht ins Gespräch, er hatte Humor, er konnte über andere und vor allem über sich selbst lachen.

Willi war für uns allen ein guter Freund, er konnte zuhören, er ließ andere Meinungen und Ideen gelten, er hatte Handschlagqualität.

Die Sektion Schach des ATSV Vorwärts Steyr und Wilhelm Edlinger, das war jahrzehntelang dasselbe, untrennbar miteinander verbunden.

Er war Träger des silbernen Ehrenzeichens des ATSV Vorwärts Steyr

Er spielte in der Mannschaftsmeisterschaft nicht nur für Steyr, sondern früher auch für die Schachfreunde Grossraming und in den letzten Jahren vor allem für den Schach Club Hörsching.

Das oberösterreichische Schach wird nicht mehr derselbe sein ohne Dich. Du hinterlässt als Mensch, Gesprächspartner, Freund und Schachkollege eine nicht zu schließende Lücke in unseren Reihen.

Willi, wir werden Dich immer vermissen, aber in unseren Herzen, in unseren Erinnerungen, in unseren Gesprächen, bei unseren Festen, bei unseren Turnieren, bei Siegen und Niederlagen, wirst Du immer unter uns sein.

Wir sagen danke für die Zeit, die Du bei uns warst.

Günter Almer



9. Dr. Franz Pollhammer Gedenkturnier

Allgemeine Turnierdaten

Auslosung: 7 Runden Schweizer System im Schnellschach

Teilnahme: offen für alle

Datum: 01.05.2016

Ort: Gasthof Strauß; Traunuferstraße 21, 4052 Ansfelden

Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler und Partie

Zusatzinfos:

Nenngeld

Erwachsene: 12,00,- €

Jugend (Jahrgang 1998 und jünger) 6,00,- €

Preisgeld

1. Rang: 110,- €, 2. Rang: 90,- € 3. Rang: 70,- €

Kategoriepreise für das 2. und 3. Drittel:

1. Rang: 30,- € 2. Rang 25,- € 3. Rang: 20,- €

Überraschungpreise für Jugend, Damen und Senioren. ein Obstkorb zur freien Entnahme steht zur Verfügung.

Anmeldung

Nennschluß: 12.30 Uhr., Beginn 13.00 Uhr

Anmeldung und Info:

Michael Krebelder, Tel: 0664/1606218, Voranmeldungen bis 30. 4. sind sehr erwünscht.

Sonstiges

Turnierleitung: IS Günter Mitterhuemer

Rauch und Handyverbot im Turniersaal

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Schachunion Ansfelden!

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz

(Dienstzeiten: Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at

Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, IBAN AT11 2032 0002 0030 8189, BIC ASPKAT2LXXX

Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich.

Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at

Erscheint 30 x jährlich



offene Senioren/Nestoren- Landesmeisterschaft 2016 im Turnierschach

Im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

26. - 29. Mai 2016

Spielort:	Gasthof Neubauerhof, 4063 Hörsching, Linzer Straße 27	
Nennungen:	Bis Montag, den 23. Mai 2015 an Gerald Huemer, Tel: 0664/ 73 68 96 78 oder E-Mail: geraldhuemer@aon.at	
Nenn- und Reuegeld:	20.- € Nenngeld und 10.- € Reuegeld je Spieler. Das Reuegeld wird bei ordnungsgemäßer Teilnahme zurück erstattet.	
Austragungsart:	5 Runden Schweizer System	
Bedenkzeit:	90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten für den Rest der Partie. Zusätzlich 30 Sekunden je Zug (FIDE). Das Turnier wird zur Nationalen Elo Wertung angemeldet.	
Teilnahmeberechtigt:	SENIOREN: Alle Spieler(innen) der Jahrgänge 1952 bis 1966	NESTOREN: Alle Spieler(innen) des Jahrgangs 1951 und älter
Termine:	Donnerstag, 26. Mai: Freitag, 27. Mai: Samstag, 28. Mai: Sonntag, 29. Mai:	um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr um 15.00 Uhr um 10.00 Uhr um 10.00 Uhr
Preise:	Wie jedes Jahr stellt der Landesverband eine Fülle an schönen Warenpreisen zur Verfügung.	
Turnierleitung/ Hauptschiedsrichter:	ÖS Gerald Huemer	

Bei weniger als acht Teilnehmern in einer der Gruppen wird das Turnier zusammengelegt, aber getrennt gewertet.

Der Schriftführer:
Gerald Huemer

Der Präsident:
Günter Mitterhuemer

Gemäß Artikel 8 der Satzung des Landesverbandes Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes wird hiermit der

ORDENTLICHE LANDESTAG 2016

für Samstag, 23. April 2016, 13.30 Uhr, im Volkshaus Kleinmünchen, Dauphinstr. 19, 4030 Linz, einberufen.

Erfahrungsgemäß ist um diese Zeit die statutengemäß erforderliche Mitgliederanzahl für die Beschlußfähigkeit nicht gegeben. Gemäß Artikel 8.3 der Statuten wird der Landestag in diesem Fall um eine halbe Stunde vertagt und ist somit um 14.00 Uhr tatsächlich beschlußfähig.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Gedenken an verstorbene Schachspieler und Funktionäre
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Revisoren mit Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
4. Neuwahlen
 - a) des Landesvorstandes
 - b) der Revisoren
 - c) des Disziplinaranwaltes, des Disziplinarausschusses und dessen Vorsitzenden
 - d) des Vorsitzenden des Technischen Ausschusses
 - e) des Vorsitzenden des Schiedsgerichtes
 - f) der Wahlkommission
5. Anträge
Die gemäß Artikel 8.7 der Statuten spätestens drei Wochen vor dem Landestag (bis 2. April 2016) eingebrachten Anträge werden im Schach-Sport abgedruckt.
6. Allfälliges

Die Deligiertenausweise stehen auf der Homepage des LV OÖ zum Downloaden bereit. Es wird ersucht, die ausgefüllten und unterfertigten Ausweise vor Beginn des Landestages bei der Schriftführung abzugeben.

(Hinweis: Das Stimmrecht ist an die Vorlage des Deligiertenausweises gebunden.)

Der ordentliche Landestag ist öffentlich zugänglich.

Der Präsident :
Günter Mitterhuemer



Der Landesschriftführer:
Gerald Huemer